

zur Sitzung des Ausschusses für Schulen, Jugend, Sport und Soziales am 16.02.2022

TOP 10: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

1. In der Sitzung des kommunalen Kitabeirates am 08.02.2022 wurde Antje Bruns (Kindertagesstätte „Am Glockenturm“) zur Elternvertreterin im Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales gewählt. Frau Anja Jonas (Kindertagesstätte „Mein Kindergarten Etzel“) wurde als ihre Vertreterin gewählt.
2. Die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Friedeburg hat mit Schreiben vom 01.02.2022 mitgeteilt, dass sie nach fast 23 Jahren ihrer Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte ihr Amt einer anderen geeigneten Person zur Verfügung stellen möchte. Gem. § 8 Abs. 1 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes haben Gemeinde eine Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen. Gem. § 1 der Satzung der Gemeinde Friedeburg über die Rechtsstellung der Gleichstellungsbeauftragten ist die Gleichstellungsbeauftragte ehrenamtlich tätig. Der Rat entscheidet über deren Berufung und Abberufung.
3. Mit insgesamt 33 Laptops wurden die Lehrkräfte an den gemeindlichen Grundschulen im Dezember ausgestattet. Die Finanzierung der Geräte erfolgte im Rahmen des DigitalPakt-Sonderprogramms "Leihgeräte für Lehrkräfte" und wurde zusätzlich mit einem gemeindlichen Eigenanteil von rd. 13.600 Euro mitfinanziert. Außerdem wurde in den Schulen das WLAN-Netz ausgebaut. Mobile Geräte, zu denen auch die beschafften Lehrergeräte zählen, benötigten für Ihren Einsatz möglichst einen Internet-Zugang über ein kabelloses Netzwerk, einen sogenannten WLAN-Zugang. In den Arbeitsbereichen der Lehrkräfte waren diese allerdings bisher nicht bzw. nur bedingt vorhanden. Um den Einsatz der neuen Geräte - nicht zuletzt auch wegen der brisanten Entwicklung der Corona-Pandemie - schnell und unkompliziert zu ermöglichen, hat das IT-Team der Gemeinde kurzfristig weitere WLAN-Zugangspunkte in den neuralgischen Arbeitsbereichen der Lehrkräfte, z. B. Lehrerzimmer, Sekretariat, Arbeitszimmer sowie teilweise in weiteren Schulbereichen (Mensa Wiesede, Pausenhalle Horsten), geschaffen. Ebenso wie bei den derzeit eingesetzten mobilen Zugängen in den Klassenräumen, handelt es sich bei den neu geschaffenen Zugangspunkten allerdings um eine Übergangslösung, die aufgrund der aktuellen Entwicklung notwendigerweise zeitlich der anstehenden Schaffung eines flächendeckenden WLAN vorgezogen werden musste.
4. Das Land Niedersachsen fördert mit einer neuen Richtlinien Maßnahmen in Kindertagesstätten, die eine kindgerechte, frühkindliche sowie inklusive Bildung und Betreuung von Kindern verbessert. Dazu zählen Anschaffungen für die Ausstattung der Innen- und Außenbereiche, die personalgerechte Raumgestaltung sowie die Anschaffung digitaler Gegenstände. Antragsberechtigt sind Träger von Kindertagesstätten Jeder Träger kann einmalig für seine Einrichtungen einen gesammelten Antrag stellen, wobei das Windhundprinzip bei der Bearbeitung der vollständig eingereichten Anträge zur Anwendung kommt. Die Förderung beträgt bis zu 90 % der förderfähigen Gesamtausgaben jedoch max. 10.000 Euro pro Kernzeitgruppe und mindestens 5.000 Euro je Kindertagesstätte. Auch die Gemeinde Friedeburg wird für seine vier Kindertagesstätten einen entsprechenden Förderantrag stellen. Hier wird in erster Linie an die Verbesserung der Außenspielgeräte in den Einrichtungen gedacht.

5. Das Jugendparlament der Gemeinde Friedeburg hat über den Landkreis Wittmund einen Antrag auf eine Förderung aus dem Landesprogramm „Startklar in die Zukunft“ gestellt. Fördergegenstand soll die Einrichtung eines sogenannten Jugendplatzes auf dem Gelände der ehemaligen Skateranlage im Waldfreibad Friedeburg sein. Unter dem Titel „youth your talent“ soll dort eine Freilichtbühne mit entsprechender Infrastruktur und ein Grillpavillion eingerichtet werden, die den örtlichen Vereinen und Gruppen für öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden soll. Neben Sitzgelegenheiten gehört auch die Herrichtung eines Stromanschlusses für das Gelände zum Antragsumfang. Das Jugendparlament hat für die vorgesehenen Maßnahmen Kosten in Höhe von rund 39.000,- € ermittelt, von denen 90 %, höchstens jedoch 35.000,00 €, aus dem Förderprogramm getragen werden können. Sollte der Projektantrag zu einer positiven Förderentscheidung führen, wird über den Fachausschuss über die Umsetzung beraten.
  
6. Justin Behrends aus Wiesedermeer hat zum 01.01.2022 eines der zwei freigewordenen Mandate im Jugendparlament übernommen. Die Besetzung des zweiten freigewordenen Mandats steht derzeit noch aus. Über eine Änderung der Entsendung von Jungparlamentariern in die Fachausschüsse berät das Jugendparlament, wenn das Gremium wieder vervollständigt werden kann. Die vor allem von der Corona-Pandemie geprägte und beeinträchtigte Amtszeit des 5. Friedeburger Jugendparlaments neigt sich überdies ihrem Ende entgegen. Wahlen zum Jugendparlament sollen laut Satzung grundsätzlich zwischen 22 und 34 Monaten nach Beginn der Legislaturperiode durchgeführt, und an andere in der Gemeinde Friedeburg durchzuführenden Wahlen angebunden werden. In seiner Sitzung vom 08.02.2022 hat sich das Jugendparlament daher dafür ausgesprochen, für die Neuwahl des Gremiums den Termin der Landtagswahl in Niedersachsen am 09.10.2022 zu nutzen.